© DiesbachMedien | Ausgabe: Odenwälder Zeitung | Weschnitztal | 11.04.2022 | Seite 11

Pfarrgruppe

Neue Regeln für Gottesdienste

Fürth. Ab dem heutigen Montag, 11. April, gibt es in den Gottesdiensten der Pfarrgruppe Fürth/Lindenfels neue Regelungen, die aus einer Dienstanweisung des Bistums hervorgehen. Dies geben die Verantwortlichen der Pfarrgruppe in einer Pressemitteilung bekannt. So behält die Pflicht zum Tragen einer Maske im Innenraum der Gotteshäuser ihre Gültigkeit, allerdings müssen nun keine Abstände zwischen den Gläubigen mehr eingehalten werden.

Zudem entfallen die Kontrollen im Hinblick auf die 3G-Regel, die Einbahnregelung in den Pfarrkirchen sowie die Vorschrift bezüglich des Vermeidens von Ansammlungen nach den Gottesdiensten. Somit bedarf es keines Ordnerdienstes mehr. Des Weiteren darf der Gemeindegesang wieder in einem größeren Umfang eingesetzt werden. Zudem gibt es Neuerungen für die Messdiener und Kommunionspender, die ab sofort wieder ihren Diensten nachgehen können.

Hinzu kommt außerdem, dass die Krankenkommunion wieder durchgeführt werden kann, allerdings mit der Einschränkung, dass die Kommunionspender hierzu telefonischen Kontakt mit den betreffenden Gläubigen aufnehmen sollen, um herauszufinden, ob diese die Krankenkommunion wieder empfangen möchten. *mw*